

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie =
Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia =
Swiss journal of philosophy**

Band (Jahr): **54 (1995)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BERNWARD GESANG

**Wahrheitskriterien
im Kritischen Rationalismus**
**Ein Versuch zur Synthese
analytischer, evolutionärer
und kritisch-rationaler Ansätze**

Amsterdam/Atlanta, GA 1995. 158 pp.
(Schriftenreihe zur Philosophie Karl R. Poppers
und des kritischen Rationalismus 7)

ISBN: 90-5183-802-6

Hfl. 48,-/US-\$ 30.-

Das Buch enthält einen interessanten Versuch einer kriteriologischen Ergänzung des Kritischen Rationalismus unter Verwendung einer neuen Version der evolutionären Erkenntnistheorie. Durch Klärung der Rolle der empirischen Basis in der Methodologie der Realwissenschaften wird eine Verbindung zwischen dieser Methodologie und der Korrespondenztheorie der Wahrheit hergestellt.

Hans Albert



Internet e-mail: F.van.der.Zee@rodopi.nl

USA/Canada: Editions Rodopi, 233 Peachtree Street, N.E., Suite 404,
Atlanta, GA 30303-1504, Telephone (404) 523-1964, Call toll-free 1-
800-225-3998 (U.S. only), Fax (404) 522-7116

And Others: Editions Rodopi B.V., Keizersgracht 302-304, 1016 EX
Amsterdam, The Netherlands. Telephone ++ (0) 20 622 75 07, Fax ++
(0) 20 638 09 48

In mehrfachem Sinn hat Philosophie mit Erziehung zu tun. Erziehung, die den einzelnen zum Glied der Gesellschaft und zum selbständigen Subjekt macht, bildet ein Thema praktischer Philosophie: Diese ist eine Auseinandersetzung um Ziele wie Wege der Erziehung. Zum anderen fragt Philosophie nach dem Status der Erziehungswissenschaft: Was sind Gegenstände, Methoden, Stellenwert der Pädagogik? Schliesslich steht Philosophie vor der Frage, wie weit sie selber erzieherisch ist – oder sein soll oder nicht sein darf: Wenn wahre Erziehung zur Mündigkeit führt, wie sollte Philosophie darin nicht ihre eigenste Aufgabe erkennen? – Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu allen drei Themenbereichen.

La réflexion philosophique sur l'éducation est très ancienne; au cours des âges, elle s'est développée dans plusieurs domaines qui, aujourd'hui, suscitent encore de nombreuses études. Celles qui sont réunies dans ce volume gravitent essentiellement autour de trois thèmes: les buts et les méthodes de l'éducation, le statut épistémologique de la didactique, ainsi que la valeur pédagogique de la philosophie en tant que discipline. En effet, l'éducation se veut le chemin de la socialisation et de l'accession à l'autonomie, mais peut-elle justifier ces titres? On parle souvent de sciences de l'éducation, mais que recouvre précisément ce vocable? La philosophie a-t-elle une place légitime, voire nécessaire, dans la formation de véritables adultes? Ce sont là les questions auxquelles cet ouvrage s'efforce de répondre.

ISBN 3-258-05267-0